

HINWEIS

zur Pfingstkollekte 2006 bis 2008

Die Pfingstkollekte der Jahre 2006 bis 2008 ist vom Evangelischen Grossen Rat für Ägypten-Sudan bestimmt.

Seit vergangenem Jahr engagiert sich die Landeskirche mit der Pfingstkollekte für Flüchtlingsfamilien in Alexandria (Ägypten), die in ihre Heimat im südlichen Sudan zurückkehren möchten. Es ist für sie beinahe unmöglich, die notwendigen Dokumente zu beschaffen und die Heimreise selber zu organisieren. Gleichzeitig wird die Situation der sudanesischen Flüchtlinge in Ägypten zusehend kritischer und sie riskieren jeden Tag, unkontrolliert abgeschoben zu werden, wie auch in der Schweiz aus der Presse zu erfahren war. Grundsätzlich sind viele Flüchtlinge, die in Alexandria festsitzen, zur Rückkehr bereit – andere möchten nach Australien auswandern. Unser Projekt beschränkt sich auf die Rückkehrer.

Mit dem Projekt soll bereits in Alexandria in Betreuung der "Eglise évangélique du Caire de protestante d'Alexandrie" befindlichen (und nur diesen) Sudanesen die Rückkehr in ihre Heimat ermöglicht werden. Wir begleiten also die Menschen auf ihrem Weg und investieren in ihre Zukunft.

Im vergangenen Jahr haben die beteiligten Hilfswerke Abklärungen getroffen, um eine sichere Reise zu ermöglichen, sowie mit der Beschaffung der Papiere für eine erste Gruppe von Heimreisenden begonnen. In diesem Jahr wird bereits eine erste Gruppe von Flüchtlingen ihre Heimreise antreten können.

Lag der Schwerpunkt der Arbeit im letzten Jahr in Alexandria, so verschiebt er sich nun zunehmend in den Sudan, wo die Heimreisenden sowohl in Karthum wie auch in ihrer angestammten Heimat im Südsudan begleitet und betreut werden. Hier gilt es Infrastrukturen zu schaffen, welche es den Rückkehrern ermöglichen, wieder Fuss zu fassen. Ziel ist es, im Projektzeitraum den betroffenen Flüchtlingen eine Rückkehr und eine Zukunftsperspektive im Südsudan zu ermöglichen.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Missionswerk der reformierten französischsprachigen Schweizer-Kirchen realisiert. Es ist seit Jahren in Alexandria (Ägypten) aktiv und zeichnet verantwortlich für die Umsetzung. Im Sudan arbeitet es mit mission 21 zusammen, welche über ein gutes Partnernetz im Land verfügt.

Evangelischer Kirchenrat
Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Kollekte zugunsten "Ägypten-Sudan" ist an Pfingsten 2007 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende Juni 2007** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kollektenkasse
Postcheck-Konto 70-614-4 Chur
mit dem Vermerk "**Pfingstkollekte**"